

Der Salzburger Kunstverein (Salzburg, 24 Apr 2004)

Anselm Wagner

Welche Rolle spielt(e) das Salzburger Künstlerhaus im Spannungsfeld zwischen Politik und Kunst?

Der Salzburger Kunstverein und die Zeitgeschichte,
ein Projekt von Anselm Wagner

Vorträge und Diskussionen

Seit seiner fürsterzbischöflich initiierten Gründung im Jahr 1844 ist der Salzburger Kunstverein ein gemeinsames Operationsfeld von Künstlerschaft, Bürgertum und Politikern gewesen. Im Künstlerhaus regierte nach dem 2. Weltkrieg jenes sprichwörtliche "Salzburger Klima", eine Form ausgeprägter Konsensdemokratie, die in der Landespolitik vor allem unter Landeshauptmann Hans Lechner (1961-77) kultiviert wurde. Auch die Salzburger Nachkriegskunst zeichnete sich durch ein harmonisches Nebeneinander von progressiven ("abstrakten") und konservativen ("gegenständlichen") Strömungen aus. Die vielbeschworene und von den Politikern gegenüber den KünstlerInnen auch eingeforderte "Toleranz" sollte radikalen Tendenzen von vornherein das Wasser abgraben. Eine echte Avantgarde wurde damit ebenso verhindert wie eine im engeren Sinn politische, d.h. zeitkritische Haltung der KünstlerInnen. Ein Garant dieser provinziellen Idylle war u.a. der ehemals ranghöchste Wiener NS-Kulturfunktionär Hermann Stuppäck, der 1962-76 als Präsident des Salzburger Kunstvereins und 1964-1980 als Leiter der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst fungierte. Erstmals aufgebrochen wurde dieses Klima durch Kunstvereinspräsident Hans Widrich (1976-79), dessen Sturz sich aber wieder unter parteipolitischen Vorzeichen vollzog. Das Symposium soll Wissenschaftlern und ZeitzeugInnen die Gelegenheit geben, ihre Sicht der Verflechtungen von Kunst und Politik am Beispiel des Kunstvereins darzustellen und miteinander zu diskutieren.

Samstag, 24. April 2004, 14.00-19.00 Uhr

Programm:

14 Uhr Barbara Reisinger, Präsidentin, Begrüßung

Vorträge

Ernst Hanisch: Das "Salzburger Klima". Zur politischen Kultur der 1960er bis 80er Jahre

Anselm Wagner: Die Ästhetik des "Salzburger Klimas" und der Kunstverein
Moderation: Hildegund Amanshauser

Diskussionen "ZeitzeugInnen"

16 Uhr Ina Stegen, Hans Widrich, Moderation: Werner Thuswaldner

17 Uhr Richard Hirschbäck, Herbert Stejskal, Moderation: Anselm Wagner

18 Uhr Karl Harb, Anton Thiel, Barbara Wally, Moderation: Hildegard Fraueneder

Salzburger Kunstverein, Hellbrunner Straße 3, A-5020 Salzburg,

Tel. +43 (0)662 / 84 22 94-0, Fax 84 07 62,

E-Mail: office@salzburger-kunstverein.at

www.salzburger-kunstverein.at

Quellennachweis:

CONF: Der Salzburger Kunstverein (Salzburg, 24 Apr 2004). In: ArtHist.net, 16.04.2004. Letzter Zugriff 19.12.2025. <<https://arthist.net/archive/26309>>.